

VdHK-Seminar „Biospeläologische Grundlagen“ im Kyffhäuser Karst

Ein besonders sensibler Lebensraum befindet sich unter der Erdoberfläche. Unterirdische Hohlräume und grundwasserabhängige Ökosysteme beherbergen eine Vielzahl von Arten, die auf für sie lebenswichtige konstante Umweltbedingungen angewiesen sind. Schon kleine Eingriffe des Menschen in diese Ökosysteme können negative Auswirkungen auf die biologische Vielfalt des subterranean Lebensraums haben, die nicht mehr rückgängig zu machen sind. Die Biospeläologie widmet sich der Erforschung des Lebens in Höhlen und der damit verbundenen ökologischen Zusammenhänge. Allein in Deutschland sind bislang etwa 3.000 Tier- und Pflanzenarten in Höhlen, künstlichen Hohlräumen und im Grundwasser nachgewiesen worden. Jedes Jahr werden in deutschen Höhlen neue Arten entdeckt, was natürlich auch daran liegt, dass die Erforschung der subterranean Organismen noch an ihrem Anfang steht.



Das Seminar ist für den ersten Kontakt mit der Materie Biospeläologie gedacht. Neben der Einführung in das zoologische System wird die Bestimmung leicht erkennbarer Höhlentierarten vermittelt. Darüber hinaus erlernen die Teilnehmer den Umgang mit Bestimmungsschlüsseln. Wichtig bei biospeläologischen Forschungsarbeiten sind die richtige Sammeltechnik, die richtige Konservierung und Beschriftung der Proben, sowie die Datenhaltung. Ergänzt wird das Seminar durch Fachvorträge aus dem Bereich Biospeläologie. In einer Exkursion soll das erlernte Wissen in der Praxis angewendet werden.

Zeitraum: 09. bis 11. August 2024

Veranstaltungsort: Barbarossahöhle in 99707 Kyffhäuserland

Durchführung /Orga: Stefan Zaenker, Landesverband für Höhlen- und Karstforschung Hessen e. V., Referat für Biospeläologie beim Verband der deutschen Höhlen- und Karstforscher e. V.
Hannes Köble, Landesverband für Höhlen- und Karstforschung BW e. V.

Kosten: 20,-- EUR pro Person
Tagungsunterlagen/Material und Räumlichkeiten
Essen, Trinken und Übernachtung müssen dieses Mal selbst organisiert werden.
In der Gegend gibt es keine Unterkunft, die für das Seminar geeignet wäre. Es muss sich deshalb jeder selbst um die Übernachtung kümmern.
Bevorzugt wird der Seecamping Kelbra, 9 km von der Barbarossahöhle entfernt (Zelt, Womo, Hütten...).

Es gibt auch Womo-Stellplätze bei der Höhle und Ferienwohnungen bzw. Zimmer in den umliegenden Orten.

Seminarunterlagen: Seminar USB-Stick

Voraussetzungen: Keine. Eine Bergkostenversicherung ist dieses Mal nicht notwendig

Das Seminar ist auf 25 Personen begrenzt.



vorläufiger Programmablauf:

Freitag:	ab 18 Uhr	Gemeinsamer Abend auf dem Campingplatz
Samstag:	09:00 Uhr	Tagungsraum bei der Barbarossahöhle Biospeläologisches Seminar
	12:30 Uhr	Mittagessen
	13:30 Uhr	Biologische Exkursion
	Im Anschluss	Biospeläologisches Seminar
	19:30 Uhr	Abendessen, Einkehr
Sonntag:	09:00 Uhr	Tagungsraum bei der Barbarossahöhle Biospeläologisches Seminar
	13:00 Uhr	Ausklang bei Mittagessen



Inhalte des „Biospeläologischen Seminars“

- Einführung in die Biospeläologie
- Ökologische Klassifizierung von Höhlentieren
- Einführung in das zoologische System
- Umgang und Verwendung von Bestimmungsschlüsseln
- Wichtige Bestimmungsliteratur
- Bestimmungsübungen (u.a. Einordnung von Höhlentieren in Tiergruppen)
- Erkennen der wichtigsten Höhlentiere mit Schwerpunkt auf FFH-relevanten Arten
- Fledermäuse in Höhlen
- Sammeln und Konservieren von Höhlentieren
- Fotografie und Mikroskopie
- Gesetzliche Grundlagen und Ausnahmegenehmigungen
- Einführung in das FFH-Monitoring
- Erfassungsbögen und Datenhaltung
- CaveLife – App zur Erfassung (bio-)speläologischer Daten
- Quellbereiche als Schnittstelle zwischen Untergrund und Erdoberfläche

Tagungssprache ist Deutsch

Biospeläologische Exkursionen

- Es wird die Barbarossahöhle besucht, Dort werden faunistische Aufsammlungen getätigt (Vorstellung von Material, Methoden) – Das Material für die Exkursion wird gestellt.

Hinweise und Abwicklung des Seminars

Für die Exkursion ist einfache Trockenhöhlenausrüstung sinnvoll (Helm, Lampe, Dreckklamotten und entsprechendes Schuhwerk).



Anmeldung durch Übersendung des ausgefüllten Anmeldeabschnitts und Überweisung der Tagungsgebühr auf folgendes Konto (Anmeldeschluss ist nach der 25-ten. Anmeldung):
für VdHK Mitglieder: H. Köble, BIC: GENODES1NUE, IBAN: DE10612901200151528004.
Stichwort „Bioseminar“.

Um eine fachgerechte Ausbildung zu gewährleisten, ist die Anzahl der Teilnehmer auf insgesamt 25 Personen (incl. Seminarleitung) beschränkt. Die Plätze werden nach Reihenfolge des Eingangs vergeben. Sollte das Seminar ausgebucht sein, so erfolgt die Rücküberweisung der Teilnahmegebühr. Bei Nichtteilnahme und/oder Abmeldung erfolgt eine unvollständige Rückerstattung der Teilnahmegebühr.

Es geht nur eine Teilnahme des gesamten Seminars. Aus organisatorischen Gründen sind Tagesanmeldungen nicht möglich.

Unter <https://nuudel.digitalcourage.de/UFTcRstHv4I4a1j> kann jederzeit der Anmeldestatus eingesehen werden. Die Eintragungen werden in der Reihenfolge der Anmeldung vorgenommen, so dass nach der 25. Anmeldung die Warteliste beginnt (incl. Team).

Rückfragen beantworten wir gerne unter Tel.:
+49 7024 866346 (Hannes Köble)

+49 661 9529367 (Stefan Zaenker)

✂-----
Für VdHK Mitglieder, diesen Abschnitt bitte an Hannes Köble, Silcherstr. 17,
73257 Köngen schicken oder per E-Mail an: bioseminar@bigwalls.de

VdHK-Seminar – Biospeläologische Grundlagen
09. - 11. August 2024 im Kyffhäuser
- Anmeldeabschnitt -

Name, Vorname:.....Geburtsdatum:.....

Straße:.....

PLZ:..... Ort:.....

Telefon:.....

E-Mail:.....

Ich habe die Teilnahmegebühr von 20,- € am 2024 überwiesen.

Kontoinhaber falls abweichend:.....

Ich nehme an der Veranstaltung auf eigenes Risiko teil!

.....
Unterschrift (bei Minderjährigen auch die des/der gesetzlichen Vertreter/s)

Die Unterschrift kann auch vor Ort getätigt werden, wenn die Informationen vorab via Email gesendet wurden.